

L.P.T.D.B.I.S.D. / L.U.W.T.B.S.D.

Bob Osgood, Los Angeles California

Have you ever had the satisfying feeling of dancing in a square where everything went just right -- where all eight seemed to be putting it together? Perhaps the caller had settled into a nice relaxed tempo. The timing allowed you to finish one movement before starting the next. You knew what to expect with each new partner, no surprises, no awkward little twists and turns or individual



interpretations to spoil the flow. Each promenade was synchronized so that you reached "home" together. And the music -- ah the music, filling the cadence -- not so loud as to cover up the swish, swish of the feet on the dancing surface but sufficiently

loud to tell you that you were dancing. This, for many, is what it's all about -- smooth, uniform, courteous movement to the music. This is the joy of dancing well.

Right at the start let us burst a few bubbles. The measure of a man's (or a woman's) ability to dance well is not based on how many movements or basics he knows -- but how well he can put them together -- how well he can dance those movements he does know. We are assuming that you can all find your own levels in this activity -- be it the Community Dance Program, Basic, Mainstream, Plus, Advanced or Challenge -- dependent, of course, upon what the clubs in your area have to offer and based, logically, on how frequently you are able to dance.

Smooth Dancing has to do entirely with

Hast du schon jemals das befriedigende Gefühl gehabt, in einem Square zu tanzen, wo alles einfach lief - wo alle 8 scheinbar richtig zusammenpassten? Vielleicht hatte der Caller ein schönes entspanntes Tempo eingestellt. Du konntest im Zeitmaß eine Bewegung vollenden bevor du die nächste anfangst, Du wusstest, was dich bei jedem neuen Partner erwartete, keine Überraschungen, keine verkrampften kleinen Verdrehungen oder Drehungen, keine individuellen Interpretationen, die den Fluss unterbrechen. Jede Promenade war synchron, so dass ihr zusammen auf den Ausgangsplatz kamt. Und die Musik - oh diese Musik, wie sie im Rhythmus lag - nicht so laut, dass man das Schleifen der Füße auf dem Tanzboden nicht mehr gehört hätte aber ausreichend laut, um dir zu zeigen, dass getanzt wird. Das ist für viele genau das, worauf es ankommt - flüssige, einheitliche, rücksichtsvolle Bewegung zur Musik. Das macht auch die Freude beim Tanzen aus.

Gleich zu Anfang müssen wir ein paar Blasen platzen lassen. Das Maß für die Fähigkeit eines Mannes (oder einer Frau), gut zu tanzen, beruht nicht darauf, wie viele Bewegungen oder Basics sie oder er beherrschen, sondern wie gut man sie zusammensetzen kann, wie gut man die bekannten Bewegungen tanzen kann. Wir gehen davon aus, dass in dieser Aktivität jeder seine eigene Plattform finden kann - sei es das örtliche Tanzprogramm, Basic, Mainstream, Plus, Advanced oder Challenge, natürlich in Abhängigkeit davon, was die Clubs in Eurem Gebiet anbieten und natürlich in Abhängigkeit davon, wie oft du tanzen kannst.

Flüssiges Tanzen hat ausschließlich mit

your ability as a dancer. There are those at every plateau who are expert dancers -- able to dance well those movements listed in their choice of level. And there are those who are rough; poor dancers at every plateau.

Why, at this particular point in time, is dancing well so important? There are a number of good reasons. A survey of dancers, dancer leaders and callers taken during recent years has indicated that a major concern in this activity today has to do with dropouts -- losing our dancers. There are a number of reasons for this loss and one of them is rough, inconsiderate dancing.

"We're sorry to be dropping out of square dancing," a typical letter stated recently, "but the bruises on Mildred's arm were the last straw. She overlooked the man who would grab her sharply in the back in a *courtesy turn*, or the one who would twirl her roughly and unexpectedly. She even put up with the ones who hung on too long in a *grand right and left*. But when she felt her arm ground in a vise-like grip in a *turn thru*, we both said 'that's it'. So we're hanging up our dance shoes and checking out."

Begin at the Beginning

Before we can get to the advanced calculus of square dancing we must start with $1 + 1 = 2$. Everything in square dancing builds from the simple foundation experiences. When a caller teaches the *do paso* for the first time to his class of new dancers, he is providing them with a bit of knowledge they'll be using every time they dance, whether that means only for the duration of the class or for the next ten or twenty years. This is the time the dancer learns the correct and comfortable way of doing a *courtesy turn*.

Now don't imagine for a minute just because we start with something as sim-

deinen Fähigkeiten als Tänzer zu tun. Es gibt auf jedem Plateau Könner, die die Bewegungen des Plateaus ihrer Wahl beherrschen. Und es gibt raue, schlechte Tänzer auf jedem Plateau.

Warum ist gutes Tanzen gerade jetzt so wichtig? Es gibt eine Anzahl guter Gründe. Eine Umfrage unter Tänzern, Vereinsvorständen und Callern, die kürzlich gemacht wurde, hat gezeigt, dass eine Hauptsorge in dieser Aktivität heute mit Abgängen zu tun hat, mit dem Verlust von Tänzern. Es gibt eine Menge von Gründen für diese Verluste und eines davon ist raueres, rücksichtsloses Tanzen.

"Es tut uns leid, wir wollen aus dem Square Dance aussteigen" stellte ein typischer Brief kürzlich fest, „aber die blauen Flecke am Arm von Mildred waren der letzte Anstoß. Sie ignorierte den Mann, der sie beim *courtesy turn* hart am Rücken zu fassen pflegte oder den, der sie hart und unerwartet herumwirbelte. Sie wurde noch mit dem fertig, der sie beim *right and left grand* zu lange festhielt. Aber als sie merkte, dass ihr Arm beim *turn thru* schraubstockartig eingezwängt wurde sagten wir beide "das war's", Deshalb hängen wir die Tanzschuhe an den Nagel und steigen aus."

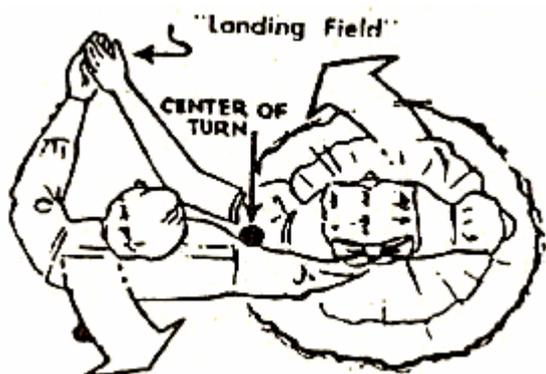
Am Anfang fängt es an.

Bevor wir zur höheren Mathematik des Square Dance kommen, müssen wir mit $1 + 1 = 2$ anfangen. Im Square Dance gründet sich alles auf einfache Anfangserfahrungen. Wenn der Caller seinem Lehrgang von neuen Tänzern *do paso* zum ersten Male unterrichtet, bringt er ihnen ein Stück Wissen bei, das sie jedes Mal, wenn sie tanzen, benutzen werden, sei es für die Dauer des Lehrgangs oder für die nächsten 10 oder 20 Jahre. Hier lernt der Tänzer die richtige Art, den *courtesy turn* rücksichtsvoll durchzuführen.

Jetzt nehmt bitte nicht an, wir würden

ple as *courtesy turn* that we're not going to move into more complicated realms. We're merely starting at one of the key spots where much of the trouble begins. If we get into bad habits, they're mighty difficult to break later on and you'll recognize that we do *courtesy turns* in *eight chain thrus*, and in so many places that, if we interpret the movement incorrectly in the beginning, that's the way it will always be. There's a good chance that if you can do the simple movements comfortably and correctly, you'll have no problem with the more advanced calls later on.

STYLING: It is as important here, as it is in any Swing or Turn movement, that the center of the *Courtesy Turn* be the point between the two dancers. Each will move equally in distance and in tempo. The man will not roughly push the lady but will work to complement her. The extended left hands serve as a direction indicator and the man uses that left hand to lead -- not pull.



In this respect, the "landing field" technique of the man's palms up and lady's palm down will be enhanced if the man will simply place his thumb on top of the lady's hand and apply only a slight indication of pressure to help and to direct. Depending upon your area, the man's right hand may be at the lady's waist, either holding her right hand or she may, with her right, hold her skirt. COUNT: For comfort, figure on 4 steps to cover 180 degrees.

nicht auch auf komplizierte Gefilde vorstoßen, nur weil wir mit etwas so Einfachem wie einen *courtesy turn* anfangen. Wir fangen nur an einer Schlüsselstelle an, wo viel Unheil anfängt. Wenn wir schlechte Manieren annehmen, fällt es später schwer, sie abzuschaffen und ihr seid euch darüber im klaren, dass *courtesy turn* in *chain down the line*, *eight chain thrus* und an so vielen Stellen gemacht werden, dass eine falsche Interpretation der Bewegung am Anfang dafür sorgt, dass sie immer so sein wird. Es gibt eine gute Chance, dass, wenn du einfache Bewegungen richtig und rücksichtsvoll durchführst, du auch später keine Probleme mit fortgeschrittenen Calls haben wirst.

STYLING: Es ist wichtig, dass, wie bei jeder Swing- oder Turn-Bewegung die Mitte des *courtesy turns* der Punkt zwischen den beiden Tänzern ist. Jeder wird sich in Entfernung und Tempo gleich bewegen. Der Herr sollte die Dame nicht rau schieben, sondern ihre Bewegung ergänzen. Die ausgestreckten linken Hände dienen als Richtungsanzeiger und der Mann benutzt die linke Hand um zu führen, nicht, um zu ziehen.

In dieser Hinsicht wird die "Landeplatz-Technik" bei der der Mann die Handfläche nach oben und die Dame die Handfläche nach unten hat gefördert, wenn der Mann seinen Daumen auf die Hand der Dame legt und nur einen geringen Anflug von Druck anwendet, um zu helfen und zu führen. Je nachdem, wo ihr tanzt liegt die rechte Hand des Mannes auf der Taille der Dame und hält dort ihre rechte Hand oder sie hält mit der rechten Hand den Rock. Zur einfachen Ausführung der Bewegung sollte die 180 Grad Drehung in 4 Schritten ausgeführt werden.

Das Gegenteil vom flüssigen Tanzen ist raues Tanzen und Punkt eins in unserer

The opposite of smooth dancing is, of course, rough dancing and step one in our campaign of Smooth Dancing is to point out these rough spots and suggest ways to sidestep the pitfalls.

Twirls or turn-unders come early in our square dancing lives and also remain with us during all of our square dancing. Perhaps the first of these is a *twirl* to a *promenade*. When this is taught, the man learns that he is not to *twirl* the girl. She *twirls* herself -- using the man's hand as a support. Later will come *box the gnat, star thru, and California twirl* - all are turn-under movements where the girl turns under and the man offers support. A rough, hurried move on the part of the man can cause the lady to lose her balance.

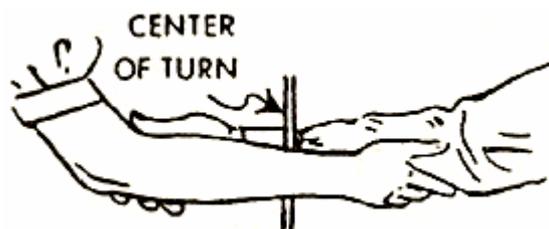
Armholds, I like *courtesy turns* and *twirls*, are a part of our workhorse team. Remember back to that first night of a beginner class when you were introduced to an *allemande left* and a *do paso*? These were the first of thousands of arm turns you would be doing during your time as a square dancer. The important point to remember is that an armhold is not a grip. The man does not fasten his talons into the fleshy part of his partner's arm in anticipation of drawing blood or seeing how colorful a bruise he can create. The comfortable contact is simply the pressure of the two arms coming together. Here's the way it's illustrated in the Basic Movements of Square Dancing Handbook.

STYLING: The forearm turn should be a comfortable, non-desperation movement. Each dancer places his hand on the inside of the arm of the person with whom he is to work, past the wrist, but not past the elbow joint. The man should hold his hand flat against the lady's arm. The fingers and thumb are held in close.

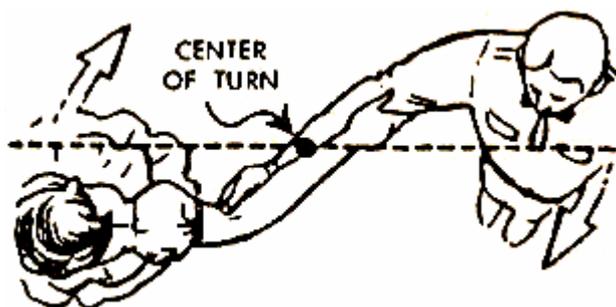
Kampagne für flüssiges Tanzen ist, auf diese rauen Stellen hinzuweisen und Vorschläge zu machen, wie man den Fallen entgeht.

Twirls oder Unter-Arm-Drehungen kommen in unserem Square Dance Leben früh vor und bleiben während unserer ganzen Square Dance Karriere bei uns. Vielleicht ist der erste davon ein *twirl* zu einer *promenade*. Wenn das unterrichtet wird lernt der Mann, dass er die Dame nicht drehen soll. Sie dreht sich selbst und benutzt die Hand des Mannes als Stütze. Später kommt *box the gnat, star thru, und California twirl* dazu. Alles Unter-Arm-Drehungen, bei denen die Dame sich unter dem Arm des Mannes, der sie abstützt, dreht. Eine raue hastige Bewegung des Mannes kann die Dame das Gleichgewicht verlieren lassen.

Armfassungen wie *courtesy turns* und *twirls* sind vielgebrauchte Bewegungen. Erinnerst du dich noch an den ersten Abend im Anfänger-Lehrgang, als euch *allemande left* und *do paso* beigebracht wurde? Das waren die ersten von Tausenden von Armfassungen, die ihr während eurer Zeit als Square Dancer machen würdet. Der wichtige Punkt ist, sich daran zu erinnern, dass eine Armfassung kein Griff ist. Der Mann verbeißt sich nicht im Arm der Partnerin, um dort Blut zu saugen, oder einen möglichst farbigen Fleck zu hinterlassen. Der angenehmste Kontakt ist der einfache Druck der zusammengelegten Arme. Hier ist gezeigt, wie es im Basic Movement of Square Dancing Handbook illustriert ist



STYLING Die Unterarm-Drehung sollte eine bequeme ruhige Bewegung sein.



Oh yes, we haven't told you what the initials L.P.T.D.B.I.S.D., stood for. They were coined a few years ago by a group of dedicated and concerned dancers and callers. Their meaning? Maybe you figured it out already. **Lets Put The Dance Back In Square Dancing!**

Think about it. L.P.T.D.B.I.S.D.

Reprint from Bulletin Nov. 87. Please compare the similar thread „Styling Comments“ in Bulletin Sept. 2011, Page 72

Jeder Tänzer legt seine Hand auf die Innenseite des Armes des Partners, hinter das Handgelenk, aber nicht weiter als bis zum Ellenbogengelenk. Der Mann sollte seine Hand flach auf den Arm der Dame legen. Finger und Daumen werden geschlossen gehalten.

Oh ja, ich habe noch nicht erklärt, was L.U.W.T.B.S.D. bedeutet. Die Abkürzung wurde vor einigen Jahren von einer Gruppe begeisterter und besorgter Tänzer und Caller erfunden. Die Bedeutung: **„Lasst Uns Wieder Tanzen Beim Square Dance“!**

Denkt mal darüber nach!

Nachdruck aus Bulletin Nov. 1987. Bitte lest auch das ähnliche Thema „Styling Comments“ in Bulletin Sept 2011 Seite 72

Schedule of / Geplante Conventions, Jamborees & Round Ups (Stand Mai 2013)

Date	Event	Hosting Club and Dancing Location
2013		
30.Aug. - 01.Sept. 2013	Fall Round Up	Square Breakers Recklinghausen e.V., 45711 Datteln
2014		
7.-9. März/March 2014	Jamboree	Tamara Twirlers RDC, Dip-n-Divers Square Dance Club, 85221 Dachau
22. März/March 2014	ECTA Student Jamboree	Süd: Black Forrest Ghosts, Villingen-Schwenningen. Nord: tba
23.-25. Mai/May 2014	ECTA Round Dance Festival	tba
11.-13. Juli/July 2014	European Convention	DAASDC, DK-Jutland
29.-31. Aug. 2014	Fall Round Up	Schwäbisch Sweethearts SDC e.V., Schwäbisch Hall
2015		
13.-15. März/March 2015	Jamboree	Kuntry Kuzins (Option), Hochheim
28. März/March 2015	ECTA Student Jamboree	tba
15.-17. Mai 2015	ECTA Round Dance Festival	tba
4.-6. Sept. 2015	Fall Round Up	tba
2016		
11.-13. März/March 2016	Jamboree	tba
2. April 2016	ECTA Student Jamboree	tba
20.- 22. Mai 2016	ECTA Round Dance Festival	tba
2.-4. Sept.2016	Fall Round Up	tba
2017 siehe / compare EAASDC Homepage		

Diese Termine sind für andere Special Dances blockiert.
These days are blocked for other special dances.